

Fritz Feuerer's Rückblick auf sein Segeljahr 2014

Hallo liebe YCBS-Freunde und Homepage-Surfer !

Wieder zurück von einer zuletzt vierwöchigen Wettfahrten-Tournee in Kroatien (im Raum Biograd und Murter) ist es an der Zeit, einem sehr erfolgreichen Regatta-Jahr am Meer ein wenig Rückblick zu gönnen. Dabei nicht unerwähnt bleiben sollten aber auch die Erfolge in der Shark 24 Klasse, sowie eine dreiwöchige Matura-Segelreise bzw. der Channel-Islands-Törn.

Angefangen hat es beim YCBS-Cup in der Karwoche. Mit einer tollen Crew wurde nach mehrmaligen Anläufen heuer der "Pott" ersegelt. Auf den Siegerbildern kann man die große Freude, den Cupsieg nun errungen zu haben, ja erkennen.



Weiter ging es am 9. Mai zum Neusiedlersee, genauer gesagt zum austragenden Club der "Best of Burgenland" nach Breitenbrunn. Trotz Aufgabe wegen eines Materialproblems in der zweiten Wettfahrt und der dadurch erhaltenen 9 Punkte, wurde mit den Plätzen 2 und 1 bei drei Wettfahrten mit nur 2 Punkten Rückstand auf den Zweiten, der 3. Platz in der Shark 24 Klasse geschafft.

Nachfolgend fuhr ich nach Kroatien zum Kornati Cup. Auf einer Salona 38 mit dem klingenden Namen "SAMBA PA TI", selbst Skipper, wurde der 5. Platz erreicht.



Es folgte als Crewmitglied die Teilnahme beim BMW Business Cup unter Skipper Marc Schinerl auf seiner "Calanthe", einer Salona 44 R. Das wurde der zweite Platz nach zwei Races mit Spinnaker.



Anschließend kam schon die internationale Traunseewoche, welche für mich in der Shark 24 Klasse mit dem Österreichischen Meister endete, zusammen mit Schiffseigner und Steuermann Michael Schahpar und Ben Hyne – das war doch ein toller Erfolg und die Freude riesengroß.



Im Juni folgte, als Skipper einer First 35 F mit Spi, der Linz Cup, wobei die Titelverteidigung in der Klasse gelang.

Gleich danach kam die dreiwöchige Matura-Segelreise "TURN ON". Als Ausgangspunkt jeder Einzelwoche stand die wunderschöne und historische Stadt Makarska fest. Die nautische Herausforderung war bei diesen drei Törns sehr groß, mussten doch 70 Segelschiffe unter einen Hut gebracht werden - dafür ein großes Kompliment den Flottenführern Robert Muhr und Michael Körner. Sie dirigierten die Meute bestens.



Nach einer Woche Verschnaufpause ging es auf eine fast 14-tägige Reise nach Kanada zur Shark 24 World Championship. Vor der Skyline vor Toronto segeln zu dürfen, und dies bei einer Weltmeisterschaft, das war schon ein besonderes Erlebnis.



Bei einer Teilnehmerzahl von 47 Booten haben wir, trotz zwei Black Flags und zwei Turnarounds, den 19. Platz ersegelt - was will man mehr?



Wieder nach einer Woche Pause ging es zu einem 1-wöchigen Traumtörn zu den Channel Islands. Einmal in einem Tidengewässer zu segeln, das ist schon ein besonderes Erlebnis. Ausgehend von Saint Malo ging es zu den Inseln Jersey, Guernsey, Alderney, Sark und zum Schluss zur imposanten Durchfahrt der Iles Chausey – und das bei Low Water!



Ende September folgte am Altmühlsee in Gunzenhausen bei Nürnberg die Saisonabschlussregatta "Wismeth" in der Shark 24 Klasse. Der erste Tag war windlos, daher gab's keine Wettfahrt. Am zweiten Tag wurden wir mit den Plätzen 1, 2, und 3 punktegleich Zweiter. Wieder ein großer Erfolg.

Bei der Diplomatska Regata um Izola belegten wir auf der First 47.7 „Abrakadabra“ den ausgezeichneten 3. Platz in der Gruppe und in der Gesamtwertung, dies mit einer Spitzenzeit - nur eine gute Minute mehr als die Maxi „Esimit Europa 2“.

Im Oktober folgten die Uniqa Offshore Challenge, der Adria Cup, die internationale Österreichische Hochsee-Meisterschaft und der S-Cup:

Bei der Offshore Challenge wurde die 2 Teilregatta von Dubrovnik nach Biograd gewonnen, beim Adria Cup und bei der Österr. Hochsee-Meisterschaft jeweils der zweite Platz ersegelt, also wieder dreimal auf dem Stockerl. Beim S-Cup brauchten wir drei Tage, um das richtige Setup zu finden. Dieser wurde als 14. beendet.



Gesamt gesehen war diese Segelsaison meine Erfolgreichste: fast immer am Stockerl, Österreichischer Meister, bei einer WM trotz einiger Missgeschicke am 19. Platz - Seglerherz, was willst du mehr !!!

So, dass war wahrscheinlich heuer meine letzte Berichterstattung. Es hat mich sehr gefreut, immer ein paar Zeilen für unsere Mitglieder zu schreiben.



In der Anlage noch einige Foto der Segelsaison in recht lockerer Folge. Ich freue mich schon auf den Clubabend im November!

Ganz liebe Grüße aus dem Inneren Salzkammergut

Fritz













